

Ausbau der Stromautobahnen geht voran

Was ist passiert in der Zeit vom 16. bis 31. Dezember 2014?

Vor allem im Norden wird immer mehr Strom aus den erneuerbaren Energien erzeugt. Dieser Strom muss in den Westen und Süden der Republik transportiert werden. Dort liegt ein Großteil der Kernkraftwerke, die bis 2022 nach und nach abgeschaltet werden. Die Stromnetze müssen jedoch erst noch gebaut werden. Zwei wichtige Vorhaben sind in dem Zusammenhang die Stromautobahn SuedLink und Ultranet. SuedLink soll eine Länge von 650 Kilometer haben und von Wilster in Schleswig-Holstein durch Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen bis nach Grafenheinfeld in Bayern führen. Ultranet soll künftig Osterath in Nordrhein-Westfalen mit Philippsburg in Baden-Württemberg verbinden.

Verortung Themenbereich

➤ *Energiemix*

Das Stromversorgungsnetz wird auch als eine wichtige „Infrastruktur“ bezeichnet. Erläutert, warum dies so ist. Beschreibt, was noch alles zur Infrastruktur eines Landes gehört. Grundsätzlich werden fast alle Bürgerinnen und Bürger für die Energiewende sein. Diese lässt sich jedoch u. a. nur realisieren, wenn die Stromnetze ausgebaut werden. In vielen Orten gibt es jedoch Konflikte wegen der Netze, die gerade dort verlaufen sollen. Diskutiert, inwiefern diese Reaktion nachvollziehbar ist und welche Ansätze es geben könnte, solche Konflikte zu lösen. Recherchiert ggfs. konkrete Fälle im Internet.